

## Stadt setzt Gespräche mit Schulen fort

### Mit Ende der Herbstferien

ROXEL. Mit dem Ende der Herbstferien werden die Gespräche zur neuen Sekundarschule in Münster fortgeführt. Darauf verständigte sich die Stadtverwaltung mit den Vertretern der Roxeler Haupt- und Realschule. Mit am Tisch vertreten ist die Schulaufsicht der Bezirksregierung, in deren Zuständigkeit das Personalkonzept und die Sicherung der Qualität des Schulbetriebs fallen.

Beide Schulgremien hatten ihre Gesprächsbereitschaft zur weiteren Schulentwicklung am Standort Roxel signalisiert. Um noch zu einem wünschenswerten Konsens zu finden, schob die Stadt ihren

Beschlussvorschlag zur Errichtung der neuen Sekundarschule von der Oktober-sitzung des Rates ans Jahresende (wir berichteten). Am 14. Dezember – noch rechtzeitig für das Anmeldeverfahren – entscheidet der Rat, ob die neue Schule im Schulzentrum Roxel zum Schuljahr 2012/2013 an den Start gehen wird.

Auch der Gründungsbeschluss für eine städtische Gesamtschule steht dann auf der Tagesordnung. Ihr Standort soll die Paul-Gerhardt-Realschule sein, mit der die Gespräche ebenfalls nach den Herbstferien fortgesetzt werden.

## Bibeltag für Kinder in den Ferien

### Singen, spielen und malen

GIEVENBECK. Zu einem ökumenischen Kinderbibeltag laden die Lukas-Kirchengemeinde und die Gemeinde Liebfrauen-Überwasser am Montag (24. Oktober) ein. Von 10 bis 17.30 Uhr geht es im Pfarrheim St. Michael sowie im Lukas-Zentrum am Rüschausweg um das Motto

„Wie sieht Gott und der Himmel aus?“. Gemeinsam wollen die Teilnehmer zu diesem Thema singen, spielen und malen. Für alle Kinder gibt es ein Mittagessen. Der Abschluss-Gottesdienst beginnt um 16.30 Uhr in der St.-Michael-Kirche.

## STADTTEILSPORT

### Wagner gewinnt Finale



Michael Wagner (l.) ist neuer Vereinsmeister der Tennisabteilung „Hohes Ufer“ im SC Gremmendorf. Im Finale gewann Wagner mit 6:3, 6:1 gegen Nico Mack. Im Frauenfinale setzte sich Janina Austermann gegen Heike Düttmann durch. Insgesamt nahmen an den Vereinsmeisterschaften etwa 200 Tennisspieler teil. Foto: pd

## Mädchen an die Segel

### Jüngstenschein beim Hiltruper Segel-Club

HILTRUP. Neun Mädchen wollen künftig die Optimistenklasse aufmischen. In dieser Woche legten sie erfolgreich die Prüfung zum Jüngstenschein ab. Erstmals bildeten Jens Westermann, Silke Förster sowie Ann-Kathrin und Ursula Schafmann beim Hiltruper Segel-Club (HiSC) eine reine Mädchengruppe aus.

Am Ende konnten die Prüfer allen Mädchen ihre erfolgreiche Teilnahme bescheinigen: Julie Etienne, Farina

Fahrig, Linn Hager, Rieke Hager, Hilde Kestner, Kerstin Kohlpöth, Lilian Oberschachtsiek, Paulina Schöler und Judith Witte, die stolz ihren ersten „Führerschein“ in Empfang nehmen konnten.

Jetzt bleibt zu hoffen, dass die jüngsten „diplomierten“ Optiseglerinnen weiter fleißig trainieren und ein wenig weiblich frischen Wind in den Segel-Club bringen.



Die erfolgreichen Nachwuchs-Seglerinnen. Foto: pd

## Hornissen im Haus Heidhorn



Hornissen lernte am Freitagnachmittag die Imker-AG des Hiltruper Kardinal-von-Galen-Gymnasiums (KvG) als verkannte Nützlinge kennen. Die vom Drensteinfurter Imker Martin Schäper (hinten, l.) geleitete Arbeitsgemeinschaft besuchte die von Konrad Schmidt (r.) zusammengestellte Hornissen-Ausstellung in der Nabu-Naturschutzstation Münsterland im Haus Heidhorn. Mit im Bild: Dr. Thomas Hövelmann, Stellvertretender Geschäftsführer der Naturschutzstation. Die Ausstellung ist montags bis donnerstags jeweils von 9 bis 13.30 Uhr im Haus Heidhorn zu besichtigen. MZ-Foto J. Schneider

## Draheim heißer Kandidat

### Geistlicher aus Vermold könnte Nachfolge von Susanne Kuckshoff antreten

ROXEL. Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde von Roxel mit seinen Gemeindefürsorge und Bösensell ist bei der Suche nach einem Nachfolger von Pfarrerin Susanne Kuckshoff offensichtlich einen großen Schritt weitergekommen. Als heißer Kandidat und Favorit wird Stephan Draheim gehandelt.



Stephan Draheim ist ein heißer Kandidat für die Nachfolge von Pfarrerin Susanne Kuckshoff. Foto: pd

Das bestätigte gestern Christian Fürst, stellvertretender Presbyteriums-Vorsitzender auf Anfrage unserer Zeitung. Demnach habe man auf die ausgeschriebene Stelle insgesamt sechs schriftliche Bewerbungen erhalten, mit drei Kandidaten suchte das Presbyterium das persönliche Gespräch. Nun soll sich Stephan Draheim, der derzeit in Vermold tätig ist, während einer sogenannten Probe-Predigt der Gemeinde vorstellen. „Eine weitere Probe-Predigt mit einem der anderen Bewerber ist derzeit noch nicht terminiert“, sagte Fürst.

Ob das darauf schließen lässt, dass die Sache schon entschieden sei, verneinte das Presbyteriums-Mitglied allerdings. „Zunächst müssen wir die Probe-Predigt abwarten und erfahren, was die Gemeindeglieder sagen.“ Diese hätten nach dem Gottesdienst während eines kleinen Emp-

fangs die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch. Zudem wolle man einen Fragebogen verteilen, auf dem die Gläubigen ihre Eindrücke festhalten könnten.

### Probekatechese

Nach diesem Gottesdienst am 30. Oktober (Sonntag ab 11 Uhr in der Nicolai-Kirche) hat Draheim noch eine weitere Hürde zu nehmen. Anlässlich des Konfirmandentags hält er am 12. November noch eine Probekatechese. Auch hier bleibt es dabei, dass Draheim derzeit der einzige der drei Bewerber ist, der eine derartige Katechese abhält. Vieles spricht also dafür, dass Dra-

heim schon einige Pluspunkte gesammelt hat. Fürst: „Es soll aber nicht der Eindruck entstehen, dass wir der Gemeinde jemanden vorsehen, wir haben lediglich den ersten Vorschlag gemacht.“ Die Meinung der Gemeindeglieder spiele bei der Entscheidungsfindung eine große Rolle.

Wie sieht der weitere Zeitplan aus, sollte die Chemie im ersten Anlauf stimmen? „Ich hätte nichts dagegen, wenn wir die Nachfolge für Susanne Kuckshoff noch in diesem Jahr regeln könnten“, sagt Fürst. Allerdings spielten da verschiedene Faktoren eine Rolle, etwa die weitere Einbindung des Superintenden-

### „Die Chemie stimmt“

Nach seiner Zeit in Gievenbeck (Februar 2002 bis September 2004) war er in der Trinitatis-Gemeinde aktiv (bis Ende 2007). Dann wechselte er in die Evangelisch-Lutherische Gemeinde Vermold. Neben seiner Arbeit als Gemeindepfarrer engagiert er sich auch als Schulpfarrer. Der Geistliche ist verheiratet und hat zwei Söhne (acht und zwei Jahre alt). Sein erster Eindruck nach den Gesprächen: „Was mich betrifft, kann ich sagen, dass die Chemie stimmt.“ Kay.Boeckling@mdhl.de

## NOTIZEN

### Kantiger Pop-Punk im Lorenz Süd

BERG FIDEL. Kantigen Pop-Punk gibt es heute (22. Oktober) im Stadtteilhaus Lorenz Süd zu hören. Vier Bands treten ab 20 Uhr auf die Bühne: „RVIVR“ aus den USA, „The Dimensions“ und „Cobretti“ aus Köln sowie „Stand Fast“ aus Münster. Eintritt: 7 Euro.

## TERMINE

### Samstag:

#### Hiltrup

- Bücherei St. Clemens, Ausleihe 9.30 bis 12 Uhr
- Pfarrbücherei St. Marien, Ausleihe 16 bis 18 Uhr
- Weltladen Solidario, Marktallee 38, geöffnet 9.30 bis 12.30 Uhr
- Infopunkt geöffnet, Marktallee 34a, 10 bis 13 Uhr
- TuS-Lauftreff, Wasser-Infohütte, Steiner See, 15.30 Uhr

#### Wolbeck

- TV-Lauftreff, Tiergarten, Zumbuschstraße, 9 Uhr
- Musikfestival, vier Bands in vier Kneipen: Schmitz, Sültemeyer, Kiepe und Dorfschenke, ab 20 Uhr

#### Amelsbüren

- Spinnenexkursion, des Kulturvereins: Treffpunkt Parkplatz Haus Heidhorn, 10 Uhr

#### Angelmodde

- Vernissage, Ausstellung „Verwandlungen“ von Brita Kurth und Brunhild Reuter, Gallitzin-Haus, 11 Uhr

### Sonntag:

#### Hiltrup

- Museum, Zur alten Feuerwache 26, geöffnet 15 bis 17 Uhr

#### Wolbeck

- TV Lauftreff, Tiergarten, Zumbuschstraße, 9.30 Uhr
- Radclub Münster, Trainingsfahrt, Treffpunkt Sültemeyer, 10 Uhr

#### Amelsbüren

- Buchausleihe, Bücherei St. Sebastian, 11 bis 12 Uhr

## Blutbowle und Krötenschleim



Kalter Krötenschleim mit schwimmenden Glupschaugen sorgten bei den Besuchern für Gesprächsstoff. Die grüne Kaltschale gehörte zu den gruseligen Leckereien auf der Halloweenparty im Hiltruper Begegnungshaus „37 Grad“. Ebenso eklig fanden die Sechs- bis Zwölfjährigen Draculas Blutkessel, eine rote Bowle mit Glibberfruchten. Auch wenn es manche Überwindung gekostet hat, konnten die meisten Kinder nicht widerstehen, von dem ungewöhnlichen Büfett zu naschen. Mit viel Musik und guter Laune gelang es jedoch, die bösen Geister zu verjagen. Foto: pd

## NOTIZEN

### Vortrag zu Waldpilzen

HILTRUP. Die evangelische Kirchengemeinde Hiltrup und die Gruppe „Bewahrung der Schöpfung“ laden am Samstag (22. Oktober) zu einem Lichtbildervortrag „Wunder der Natur – unsere Waldpilze“ ein. In dem rund 90-minütigen Vortrag wird Fritz Siegert vieles über interessante Waldpilze der Region berichten: über essbare, ungenießbare und giftige. Es können gern Pilze mitgebracht werden, die dem Sammler unbekannt sind. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr im Gemeindefestsaal der Christuskirche (Hülsebrockstraße). Der Eintritt ist frei.